

FC Haunstetten schafft Zwischenschritt

Bergen(htr) Der FC Haunstetten hat einen Schritt in Richtung Aufstieg zur Kreisklasse gemacht. Am Mittwochabend siegte der FC in Bergen gegen die SG Wassermungenau/Wernfels mit 2:1 (1:1). In einem letzten Spiel müsste nun noch der FSV Oberferrieden bezwungen werden, um nächste Saison eine Klasse höher zu spielen. Die Begegnung findet am Samstag, den 23. Juni um 16 Uhr auf dem Sportplatz des FSV Berggau statt. Oberferrieden setzte sich am Mittwoch in einem Parallelspiel mit 4:1 gegen den FC Wendelstein II durch.



Der FC Haunstetten war im Entscheidungsspiel die meiste Zeit obenauf. Auch in dieser Szene springt Mathias Buchberger höher als sein Gegenspieler und bringt den Ball Richtung Tor.

Gegen die SG Wassermungenau/Wernfels war der FC Haunstetten von Beginn an die überlegene Mannschaft. Das Team von Trainer Hubert Brigl machte aber aus dem häufigen Ballbesitz viel zu wenig. Schon nach 10 Minuten ergab sich die erste große Chance für den FC. Nach einem langen Pass von Peter Sahliger in die Spitze, hatte Lukas Betz freie Bahn, brachte aber den Ball nicht unter Kontrolle. Weitere Chancen entstanden dann hauptsächlich durch Standardsituationen. Sahliger zirkelte einen Freistoß aus 20 Meter aufs Tor, doch SG Torwart Daniel Zokolowski konnte per Faustabwehr klären. In der 37. Minute flog ein Kopfball von Andreas Kluy knapp am Pfosten vorbei, Ausgangspunkt war ein Eckball von Murat Dag. Ein eher harmloser Spielzug führte in der 39. Minute zur 1:0 Führung für den FC. Kluy schlug eine Flanke aus dem Halbfeld in den Strafraum, wo nur Lukas Betz die Situation richtig einschätzte und den Ball per Kopf ins lange Eck verlängerte. Völlig überflüssig war der Ausgleich in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit. FC Torwart Thomas Gegenfurtner konnte eine Flanke nicht festhalten. Beim anschließenden Gerangel um den Ball kam ein SG Angreifer zu Fall und Schiedsrichter Matthies entschied auf Strafstoß. SG Stürmer Kai Zenker nahm das Geschenk an und verwandelte sicher zum 1:1.

Von der Überlegenheit des FC war nach der Pause nichts mehr zu sehen, die SG konnte das Spiel nun ausgeglichen gestalten. Gute Torchancen erspielte sich aber zunächst keine der beiden Mannschaften. Erst nach einer Stunde nahm die Begegnung wieder Fahrt auf. Einen guten Angriff des FC schloss Jonas Vogt mit einem Schuss aus 20 Meter ab, der an den Außenposten klatschte. Doch schon der nächste Angriff brachte die erneute Führung für Haunstetten. Lukas Betz verlängerte eine Flanke Richtung SG Tor. Der anscheinend sehr nervöse Torwart bekam den harmlosen Ball nicht in den Griff und bugsierte ihn ins eigene Tor. In der Folgezeit war der FC dem 3:1 näher als die SG dem Ausgleich. Zweimal rettete Torwart Zokolowski bei Schüssen des FC. Einen Abschluss von Lukas Betz holte er mit einer guten Parade aus dem bedrohten Eck und einen Schrägschuss von Jonas Vogt lenkte er reaktionsschnell über die Latte. Einen weiteren zweifelhaften Elfmeter gab es in der 85. Minute. Obwohl Johannes Schneider klar den Ball spielte, gab es erneut einen Strafstoß. Wieder trat Kai Zenker an, doch diesmal parierte TW Gegenfurtner und hielt den knappen Sieg fest.

Haunstetten: Thomas Gegenfurtner, Josef Mittermeier (72. Johannes Schneider), Maximilian Nuber, Mathias Buchberger, Andreas Kluy (80. Michael Schneider), Peter Sahliger, Jonas Vogt, Tobias Mehringer (63. Marco Mittermeier), Murat Dag, Lukas Betz

Von Hubert Schneider